



Freuten sich an den Kunstwerken: Bettina Kottmann (Vorsitzende der Schulpflegschaft), Joachim Martensmeier (Schuldezernent Stadt Gütersloh), Werner Gehring (Renate Gehring-Stiftung), Lisa Froese (Vorsitzende des Fördervereins), Bürgermeisterin Maria Unger, stellv. Landrat Dieter Mersmann, Konrektor Roman Knitter und Dr. Burghard Lehmann (Familie Osthusenrich-Stiftung) (vA).

Wenn Künstler Lehrer sind

Projektwoche an der Michaelisschule endet mit einer besonderen Vernissage

• Gütersloh (NW). 20 ganz besondere Lehrer haben den Schülern der Förderschule Michaelisschule in der vergangenen Woche Unterricht erteilt. Unter dem Motto der Kunstprojektwoche „Jeder ist ein Künstler“ halfen Maler, Zeichner und Bildhauer den Kindern an vier Tagen, eigene Kunstwerke zu erschaffen.

Sokan 111 endie Schükrauseinem Angebot wählen, das unter anderem Comiczeichnen, (ie i stalten von Masken aus Ytong-Steinen oder das Modellieren einer Fantasie-Stadt aus Ton enthielt.

„Nicht nur die Ergebnisse sondern vor allem der Prozess beim Herstellen der Kunstwerke war! für unsere Schüler entscheidend“, sagte Konrektor Roman Knitter. Das künstlerische Gestalten biete besonders für die Michaelis-Schüler vielfältige Möglichkeiten, eigene Gedanken und Gefühle kreativ auszudrücken. Die Kunstprojektwoche war somit eine tolle Erfahrung für alle Beteiligten, wie auch von Seiten der Künstler

Voller Einsatz für die Kunst: Penise Lakebrink aus der Klasse 4b sorgt dafür, dass ihr Körperbild farbig wird.

noch einmal betont wurde.

Am vergangenen Samstag konnten sich neben Bürgermeisterin Maria Unger und dem stellvertretenden Landrat Dieter Mersmann rund 500 Gäste die Kunstwerke der Schüler in einer Vernissage anschauen.

Einige Kunstwerke standen auch zum Verkauf oder wurden bei einer Auktion versteigert. Die stolze Summe von 250 Euro



Ermöglicht wurde das Kunstprojekt an der Michaelis-Schule durch die großzügige Unterstützung der Familie Osthusenrich-Stiftung und der Renate Gehring-Stiftung sowie durch weitere Geld- und Materialspenden.

Fördern durch Integration

• An der Michaelis-Schule werden Kinder mit geistigen Behinderungen und Verhaltensdispositionen wie Leistungsverweigerung oder psychischen Störungen unterf richtet. Um eine möglichst individuelle Förderung der Kinder zu ermöglichen, sind jeweils zwei Lehrer für eine Klasse mit maximal 12 Schülern da. Als zentrale Leitidee gilt die Selbstverwirklichung sozialer Integration. (aq)